



Dienstabend Daheim

Denkanstöße zu „Hitzeerkrankungen“

Dezernat K1: Innere Führung, Medienzentrum und Ausbildungsleitung

Autoren: Benedikt Ehmann, Marcel Völkert

Ausgabe April 2020

3 Seiten

Erläuterung

In dem vorliegenden Arbeitsblatt wird eine konkrete Einsatzsituation dargestellt. Mit Hilfe eines Einsatzbildes sollen Sie sich dabei in eine vergleichbare Einsatzsituation in Ihrem Ausrückebereich hineinversetzen.

Die Aufgaben können Sie mit Ihren Kenntnissen aus der feuerwehrtechnischen Grund- und Führungsausbildung bearbeiten. Die unterschiedlichen Fragen richten sich an die unterschiedlichen Funktionen im Einsatzdienst (bspw. Fahrzeugführer / Angriffstrupp / Einsatzleiter)

Wenn Einsatzkräfte auf dem Bild agieren, überlegen Sie, ob Sie vergleichbar vorgegangen wären. Was gefällt Ihnen? Wo sehen Sie Verbesserungspotential?

Bedenken Sie immer, dass Sie nur einen Momentausschnitt einer komplexen Lage sehen.

Urheberrecht

© IdF NRW, Münster 2020, alle Rechte vorbehalten.

Die vorliegende Lernunterlage darf, auch auszugsweise, ohne die schriftliche Genehmigung des IdF NRW nicht reproduziert, übertragen, umgeschrieben, auf Datenträger gespeichert oder in eine andere Sprache bzw. Computersprache übersetzt werden, weder in mechanischer, elektronischer, magnetischer, optischer, chemischer oder manueller Form.

Der Vervielfältigung für die Verwendung bei Ausbildungen der Feuerwehren des Landes Nordrhein-Westfalen wird zugestimmt.

Anmerkung

Eine Schreibweise, die beiden Geschlechtern gleichermaßen gerecht wird, wäre sehr angenehm. Da aber entsprechende neuere Schreibweisen in der Regel zu großen Einschränkungen der Lesbarkeit führen, wurde darauf verzichtet. So gilt für die gesamte Lernunterlage, dass die maskuline Form, wenn nicht ausdrücklich anders benannt, für beide Geschlechter gilt. Das IdF NRW ist nicht der Rechteinhaber des gezeigten Bildes.



Alarmstichwort:

Sie sind Truppführer eines im Innenangriff eingesetzten Trupps und haben soeben das Brandobjekt verlassen und Ihr Atemschutzgerät abgelegt. Ihr Truppmann klagt über einsetzende Kopfschmerzen, schwitzt sehr stark und wird blass.

Aufgabenstellung:

1. Welche Arten von Hitzeerkrankungen gibt es?
2. Welche Art vermuten Sie bei Ihrem Kameraden anhand der beschriebenen Symptomatik?
3. Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen leiten Sie ein?
4. Neben der Ersten Hilfe und damit einhergehenden Nachsorge zu diesem Einsatz hätten auch vorbeugende Maßnahmen getroffen werden können. Welche Einsatzgrundsätze und welche Anforderungen an einen Atemschutzgeräteträger kennen Sie laut FwDV7?



Denkanstöße:

Zu 1.:

- Sonnenstich
- Hitzeerschöpfung
- Hitzschlag

Zu 2.:

- Die Symptome lassen eine Hitzeerschöpfung vermuten
- Symptome einer Hitzeerschöpfung: Kopfschmerzen, starkes Schwitzen, Hautblässe, schneller Puls, Blutdruckabfall (Schockzeichen)

Zu 3.:

- nach Möglichkeit in kühlere Umgebung bringen (Schatten, etc.)
- Lagerung mit leicht erhöhtem Kopf und erhöhten Beinen
- Ausreichend trinken lassen (Wasser, Saftschorlen, etc.)
- Rettungsdienst heranziehen bzw. alarmieren lassen
- Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage!

Zusammengefasste Informationen zu Akuten Hitzeerkrankungen der DGUV:

https://www.unfallkasse-nrw.de/fileadmin/server/download/Regeln_und_Schriften/Informationen/204-037-2016.pdf

Zu 4.:

- Denken Sie darüber nach, welche Punkte der allgemeinen Grundsätze und der Einsatzgrundsätze für Isoliergeräte Unfälle dieser Art vermeiden.
- Überprüfen Sie auch welche Anforderungen an einen Atemschutzgeräteträger gestellt werden.

<https://www.idf.nrw.de/service/downloads/pdf/fwdv7.pdf>